

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1863

17.12.1863 (No. 345)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 345. Donnerstag den 17. Dezember 1863.

Bekanntmachungen.

Nr. 11,521. Das Groß. Badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl. Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Die 72. Gewinnziehung obigen Lotterie-Anlehens, an welcher diejenigen 1000 Loosnummern Theil nehmen, welche in der Serienziehung vom 30. November d. J. dazu bestimmt worden sind, wird

Mittwoch den 30. Dezember 1863, Nachmittags 3 Uhr,
im Ständehaus dahier unter Leitung einer Groß. Kommission und in Gegenwart der Anlehens-Unternehmer öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1863.

Groß. Bad. Eisenbahn-Schuldentilgungs-Kasse.

Harrer.

Nach § 40 g der Gemeindeordnung findet die Erneuerungswahl des engeren Bürgerausschusses statt, und wird dieselbe am

30. Dezember d. J.

vorgenommen.

Den Bestimmungen der Wahlordnung gemäß liegt die Liste der wählbaren Gemeindebürger, nach Steuer-Klassen geordnet, drei Tage lang im kleinen Rathhause auf.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1863.

Gemeinderath.

Malsch.

Dölling.

Bei der heute stattgehabten Erneuerungswahl in den Gemeinderath wurden für eine sechsjährige Amtsdauer gewählt:

- 1) Herr Obergerichtsadvokat Veit Ettlinger.
- 2) „ Apotheker Julius Ziegler.
- 3) „ Fabrikant Louis Dölling.
- 4) Herr Hofbuchhändler Wilhelm Müller.
- 5) „ Kaufmann Karl Stempf.

Dies wird mit dem Bemerken öffentlich bekannt gemacht, daß die Wahlakten von morgen an drei Tage lang zur Einsicht der Wahlberechtigten aufliegen.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1863.

Gemeinderath.

Malsch.

Dölling.

Sammlung für Schleswig-Holstein.

Wir richten an die hiesige Einwohnerschaft die Bitte, ihre Gaben für Schleswig-Holstein in möglichster Bälde an die Unterzeichner des Aufrufs im Tagblatt Nr. 337 einsenden zu wollen.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1863.

Namens des Ausschusses.

Malsch.

Schleswig-Holstein.

Seit der letzten Veröffentlichung sind an patriotischen Gaben für Schleswig-Holstein wieder eingegangen:

Durch Herrn Gemeinderath Noos von Herrn Kanzleirath Wieland 10 fl.; durch Herrn Oberpostdirektor v. Reizenstein von Herrn Oberhofmarschall Fhrn. v. Gemmingen 10 fl., von Herrn Ingenieur Bassermann 5 fl., von den Herren S. Herrmann Söhne 50 fl., von Herrn v. Reizenstein 50 fl.; durch Herrn Ed. Koelle von Herrn A. 30 fr., von Herrn Baron v. Adelsheim, Kammerherr, 100 fl., von Herrn Amortisationskassendirektor Scholl 5 fl., von Herrn Geheimen Finanzrath Widmann 1 Napoleonsd'or 9 fl. 20 fr., von Herrn Kirchenrath Roth mit dem Wunsche: „Für die in Schleswig-Holstein ob ihrem Rechtsinn und deutschen Nationalgefühl gefährdeten Pfarrer und Beamten“ 2 Napoleonsd'or 18 fl. 40 fr., von Herrn C. Borholz 10 fl., von Herrn Ministerialrath Nicolai 10 fl., von Herrn Forstdirektor v. Boech 20 fl., von Herrn Hofmarschall a. D. v. Schilling 10 fl. 30 fr., von Herrn H. Müller, Banquier, 10 fl., von Herrn Gemeinderath Noos hier 20 fl., von Herrn Hofbuch

händler Knittel vorerst 25 fl., durch denselben von N. N. 1 fl.; durch Herrn Hofbuchhändler A. Bielefeld von N. N. 3 fl. 20 fr., C. W. 1 fl., M. G. monatlich 3 fl. 30 fr., A. Schnl. (fernerhin monatlich 1 fl., falls die Ereignisse es erheischen) 4 fl., von Herrn Hofrath Blas 5 fl. 24 fr., von Herrn Kaufmann Heinrich Schnabel vorerst 15 fl., von Herrn Geheimrath Eisenlohr 25 fl., von C. v. N. 20 fl., von Herrn Hof-Banquier Müller 100 fl. und Herrn Buchhändler A. Gerner vorerst 15 fl., von Herrn Hofbuchhändler A. Bielefeld 30 fl.; durch Herrn Oberbürgermeister Malsch von S. 20 fl., von demselben weiter als Monatsbeitrag 5 fl., von J. B. vorerst 5 fl., vom Männerturnverein bei Gelegenheit des Stiftungsfestes 4 fl. 30 fr., von Herrn Ditts Dölling 3 fl. 30 fr., von Herrn Carl Barthold, Gemeinderath, 10 fl., von C. R. 10 fl., von Herrn E. Dölling vorerst 25 fl., von Herrn Chr. Reble vorerst 10 fl., von W. M. vorerst 10 fl., von Herrn Aug. Dürr 25 fl.; durch Herrn Ministerialrath Walli von Herrn G. Ries 5 fl. 15 fr., von G. T. 14 fl., von A. W. für Dezember 10 fl., von Herrn Apotheker N. 20 fl.; durch Herrn Apotheker Ziegler von C. St. 5 fl. 15 fr., von Herrn Partikulier Segner 8 fl. 6 fr., von Herrn Fr. Krug erstmaliger Beitrag 3 fl. 30 fr., von Herrn Regierungsassessor Bierordt 25 fl., von Herrn Geheimen Regierungsrath Fröhlich 10 fl. 30 fr., von Frau Obermüller, Oberkriegskommissärs Wittve 4 fl., von Herrn Hofrath Welzien 100 fl., von den Herren Otto und Karl Pauli 20 fl.; durch Herrn G. Holzmann von Herrn Karl Glaser 5 fl., von Herrn C. Feigler 1 fl., von Herrn J. D. Krieg 2 fl., von Herrn Albert Bring 5 fl., von Herrn Wilhelm Fink 2 fl., von Herrn E. v. Angelrodt aus St. Louis 25 fl., von Herrn E. Neef 2 fl., von Herrn R. Heing 1 fl. 45 fr., von Fräulein Philippine Großholz 2 fl., von W. K. für Dezember 2 fl., von Herrn Emil Zittel, Stadtpfarrer, 10 fl., von Herrn M. Urbino 3 fl., von Herrn Rosamentier Eisen 2 fl., von Herrn Friedrich Zimmermann für Dezember 1 fl. 12 fr., von Fräulein Mina Zimmermann für Dezember 1 fl., von Frau Karoline Knobloch, geb. Zimmermann, für Dezember 30 fr., von Herrn Lithograph Geisendörfer für Dezember 1 fl. 30 fr., von Herrn Wiener 20 fl., von Herrn Oberkriegskommissar Heidenreich 10 fl., von Herrn Mor. Dürr 5 fl., von Herrn G. R. Cron für Dezember 6 fl.; durch Herrn R. Dies von H. H. 20 fl., von N. Dg. 15 fl.; durch Herrn Ministerialrath Muth von Herrn Kanzleirath F. W. 1 fl. 45 fr., von Herrn Forstrath Dr. Klapprecht 10 fl., von Herrn Merkel, Diener bei der 2. Kammer mit Erklärung zur Fortsetzung 2 fl., von Herrn Ministerialrath Burger 15 fl., von Herrn Ministerialrath Muth 15 fl., von Herrn Partikulier Wilhelm Lang 20 fl., von einem Bewohner des Pfändnerhauses 1 fl.; durch Herrn v. Cornberg von Th. R. 1 fl., Spielgewinn von N. N. 10 fr., von Herrn Büchsenmacher Köppler 10 fl., von Herrn August Seeligmann 20 fl., von Herrn Professor Dienger 21 fl.; durch Herrn Professor Baumgarten von N. 10 fl., von Herrn Direktor Dr. Knies 20 fl., von Mar, Klara und Bertha Knies aus ihren Sparbüchern je 1 fl., 3 fl., von einer harmlosen Gesellschaft 23 fl. 24 fr.; durch Herrn Advokat Busch von Herrn David Herrmann 1 fl. 45 fr., von Herrn Privatmann Fr. Nägele 50 fl., von Herrn Max Nägele in Hamburg 15 fl., von Herrn Julius Nägele in Paris 15 fl., von Herrn Professor A. G. 7 fl., von Herrn Glaser Lindner 3 fl. 30 fr., von Herrn H. Schüs 1 fl., von Herrn A. Schüs 1 fl., von Herrn E. Braun in Beierheim 1 fl., von Herrn W. Römheldt 10 fl., von Herrn Emil Winter 10 fl., von Herrn Weinbändler Leopold Lug 7 fl., von Herrn Hofrath Smelin 30 fl., von Herrn Fabrikant F. Zimmermann Monatsbeitrag 3 fl., von Herrn Uhrenmacher Reinholdt 5 fl., von Herrn Registrator Schwab 5 fl., von Herrn Professor Eckhard 25 fl.; durch Herrn Bürgermeister Herzer von Herrn Partikulier W. Drechsler 10 fl., von Herrn Hofposamentier Ch. Fr. Drechsler 5 fl., von einem Arbeiter 1 fl. 9 fr., von H. J. H. vorerst 6 fl. 21 fr.

Zusammen 1480 fl. 39 fr.

Hierzu Ertrag der ersten Ablieferung laut Tagblatt vom 13. d. M. Nr. 341 . 1303 fl. 11 fr.

also im Ganzen bis heute . . 2783 fl. 50 fr.

Weitere Gaben werden von sämtlichen Comité-Mitgliedern dankbar entgegengenommen.
Karlsruhe, den 16. Dezember 1863.

Die Haupt-Kasse:

Ed. Koelle.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

An Weihnachtsgaben haben wir ferner empfangen: durch Oberrechnungsrath Eberle von C. G. 10 fl.; von Frau Gromer 1 fl.; J. B. 2 Paar Strümpfen, 2 Paar Stäucherlein, 1 wollenes Schälchen und Zeug zu 2 Schürzchen; Hr. Schneidermeister Speck Höschen und Paletot für 1 Knaben; durch Frau Gimpel von Fr. B. 6 Kinderschürze; Hrn. Kaufmann Leon's Söhne 39 Ellen Kleiderstoff; von Frau Mehlhändler Ziegler 16 Pfund Erbsen und 16 Pfund gerollte Gerste; von Hrn. Gemeinderath Barthold und seinen Verwandten 8 fl.; Hrn. G. R. 2 fl.; Hrn. Kaufmann Steuerer 50 Tafelrein und 50 Griffel. Herzlichen Dank hiesfür mit der Bitte um weitere Gaben.
Karlsruhe, den 16. Dezember 1863.

Das Comité.

Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

An Weihnachtsgeschenken haben wir ferner erhalten: von Herrn Hofrath Welzien 25 fl., von Hrn. W. D. 3 fl. Wir danken herzlich.

Die Vereins-Direktion.

Dankfagung.

An Gaben habe ich erhalten: Für die Familie des Verunglückten in Blankenloch: F. C. 1 fl.; F. r. 1 fl.; B. B. 1 fl.; Hr. J. Höck 1 fl.; E. 1 fl. Für das Diakonissenhaus: B. B. 1 fl.; H. 3 fl. 30 fr.; Ungenannt 1 fl. Für das Kinderkrankenhaus: Ungenannt 1 fl.; als Jahresbeitrag 3 fl. Für das Hardthaus: Ungenannt 1 fl.; F. C. 45 fr. Für die Rettungsanstalt Durlach: Ungenannt 1 fl. Für die Rettungsanstalt Dinglingen: Ungenannt 1 fl. Für die Kleinkinderschule dahier: Ungenannt 1 fl. Für die Kleinkinderschule in Hohenwettersbach: Ungenannt 1 fl.; Ungenannt 25 Pfund Lebkuchen. Für das Pfändhauerhaus: Ungenannt 1 fl. Für die Kleinkinderschule in La Bilette: Ungenannt 1 fl. Herzlichen Dank!

Karlsruhe, den 16. Dezember 1863.

Frommel.

Evangelische Bezirksarmenpflege.

An Liebesgaben sind ferner eingegangen: durch Hrn. Bezirkspfleger Bronn von zwei ungenannten Herren 7 fl.; durch Hrn. Bezirkspfleger Kromer von E. R. 30 fr., von J. C. 30 fr., von M. R. 1 fl.; durch denselben von Herrn v. G. Aubig für eine arme franke Familie 2 fl. Herzlichen Dank den Gebern!

Der Vorstand.

Fleischpreise.

Vom 16. Dezember bis 1. Januar 1864 kostet das Pfund Kalbfleisch 12 fr.; im Uebrigen bleibt die Fleischware unverändert.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1863.

Der Vorstand der Metzgergenossenschaft.

Der Durlacher Aerztliche Bezirksverein

hält Freitag den 18. Dezember, Nachmittags 3 Uhr, im grünen Hof zu Karlsruhe Sitzung.

Bekanntmachung.

Nr. 17,061. Johann Philipp Friedrich Demmler, Sohn des Zeughauskommissärs Johann Friedrich Demmler von hier, hat sich vor 10 Jahren nach Amerika begeben und ist seither keine Nachricht über dessen Aufenthalt und Leben in seine Heimath gelangt. Auf Antrag seiner Verwandten wird er aufgefodert,

binnen Jahresfrist über seinen Aufenthalt Kenntniß anher gelangen zu lassen, widrigenfalls er für verschollen erklärt und sein Vermögen den erbberechtigten Verwandten gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz würde gegeben werden.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1863.

Großherzog. Stadtmant.

v. Neubronn.

Herzog.

Bekanntmachung.

Von heute an wird für Schuttbeifahr am neuen Laboratorium keine Vergütung mehr geleistet.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1863.

Großh. Garnisons-Commandantschaft.

Aufforderung.

Diejenigen Geschäftsleute, welche an die israel. Gemeindefasse dahier Forderungen zu machen haben, werden des Jahreschlusses wegen ersucht, ihre Rechnungen längstens bis 28. d. M. anher einzureichen.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1863.

Synagogentrath.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 32 ist der neu errichtete dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof,

Küche und Zugehör auf den 23. Januar oder 23. April f. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen Eck der Akademie- und Karlsstraße Nr. 23 a im Laden.

Erbprinzenstraße Nr. 33 ist eine schöne, freundliche Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 7 Zimmern, 1 Salon, 3 Mansardenzimmern nebst allen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 23 ist zu ebener Erde eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf den 23. April f. J. zu vermieten.

Langestraße Nr. 217 ist zum 23. April zu vermieten:

der dritte Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Mansarden etc.; ein großes Zimmer ebener Erde; Stallung für 4 Pferde. Näheres Langestraße Nr. 181.

Spitalstraße Nr. 25 ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller etc. auf den 23. April f. J. zu vermieten.

Waldstraße Nr. 89 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Alkof und 2 Kammern, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April 1864 zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

Wohnung zu vermieten.

Ein Logis, bestehend in 6 Zimmern und Alkof, Küche, Keller nebst übrigen Bequemlichkeiten, ist auf den 23. April f. J. an eine stille Familie zu vermieten. Auf Verlangen kann noch 1 Zimmer dazu gegeben werden. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Sophienstraße Nr. 39 sind auf den 23. April 1864 zwei neue elegante Wohnungen, der untere

Stoek von 5 Zimmern, Alkof, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzraum, und der dritte Stoek, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzraum zu vermieten. Jedes Logis ist für sich abgeschlossen, auf Verlangen wird auch Garten dazu gegeben. Das Nähere daselbst in der Gartenwohnung.

Wohnungen zu vermieten.

Auf den 1. Januar 1864 oder 23. Januar ist eine schöne freundliche Wohnung zu vermieten von 2 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche, Keller und Speicher, im Seitengebäude, aber nur an eine ruhige Familie. Ebenfalls ist im zweiten Stoek im Seitengebäude eine Wohnung von 3 Zimmern auf den 23. April f. J. an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 24 ebener Erde.

Wohnung zu vermieten.

Ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer etc., ist auf den 1. oder 23. Januar f. J. zu vermieten. Näheres im Hause selbst, Spitalstraße Nr. 47.

Mühlburg.

In Nr. 94 der Lammstraße in Mühlburg sind zu vermieten und auf 23. April zu beziehen: der obere Stoek mit 5 Zimmern, Küche, Magdkammer, Keller und Holzplatz; ein Logis im untern Stoek mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz.

Zimmer zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 15, im zweiten Stoek, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, zu vermieten und kann auf den 1. Januar oder 15. Februar bezogen werden.

Amalienstraße Nr. 57 sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. Dieselben haben 3 Fenster auf die Straße und 1 in den Hof; mit gut gepolsterten Möbeln, 3 vorzüglichen Betten, Porzellanofen, Spiegel und Bilder in Goldrahmen; auch können sie gesondert abgegeben werden, indem sie zwei Eingänge haben. Dieselben werden sehr billig auf einige Monate vergeben.

Auf den 1. Januar ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu ebener Erde, in den Hof gehend, zu vermieten: Amalienstraße Nr. 33.

Laden- und Wohnungsgesuch.

Es wird bis 23. April ein Laden nebst 2 bis 3 Zimmern in einer gangbaren Seitenstraße zu mieten gesucht. Näheres Zähringerstraße Nr. 63 im Laden.

Wohnungsgesuche.

Eine stille, aus zwei ältern Personen bestehende Beamtenfamilie sucht auf den 23. April f. J. im westlichen Stadttheile, im untern oder zweiten Stoek, eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Speicherkammern nebst Zugehör. Desfallsige Anträge mit Angabe des Preises wollen im Kontor des Tagblattes mit der Bezeichnung M. Z. abgegeben werden.

Wohnungsgesuch.

Auf den 23. April 1864 wird eine Wohnung von 3 Zimmern für eine kleine stille Familie zwischen der Waldhorn- und Karl-Friedrichstraße zu mieten gesucht. Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes unter Chiffre E. K. abgeben zu wollen.

Vermiethete Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Eine gelesete Person, die gut kochen kann, wird auf Weihnachten als Köchin in ein Gasthaus in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 64.

[Dienst Antrag.] Es wird ein Zimmermädchen gesucht, das reinlich ist und auch über Sittlichkeit gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Der Eintritt kann sogleich oder bis Weihnachten stattfinden. Näheres Adlerstraße Nr. 15.

[Dienst Anträge.] Es werden auf Weihnachten zwei Mädchen gesucht, wovon das eine kochen kann und sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht, das andere als Kellermädchen. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 83.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und etwas nähen kann, wünscht auf Weihnachten bei Kindern placirt zu werden. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 10.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, gut waschen, putzen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wünscht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 23 zu ebener Erde.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 17 im zweiten Stoek.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Steinstraße Nr. 15 im zweiten Stoek.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen, bügeln, waschen und putzen kann, wünscht auf Weihnachten eine Stelle als Zimmermädchen oder sonst bei einer kleinen Familie zu erhalten. Näheres zu erfragen alte Waldstraße Nr. 22 im dritten Stoek.

Stellegesuch.

Ein gefeseter Mann, der schon viele Jahre bei Herrschaften gedient, gute Rekommandationen, sowie die besten Zeugnisse hat, wünscht eine Stelle bei einer achtbaren Familie als Diener oder, da er zuverlässig und Kenntnisse von Garten- und Feldbau besitzt, als Aufseher auf einem Landgut. Näheres Stephanienstraße Nr. 34, unterer Stoek.

Lehrlings-Gesuch.

Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen junger Mann wird als Lehrling gesucht bei **Chr. Kochig.**

Dienstvergebungen. Köchinnen, Kellnerinnen und kräftige Küchenmädchen (zur Beibehaltung der Köchinnen und Bugerei) finden auf Weihnachten noch gute Dienststellen durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Längestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Stellegesuch.

Ein junger Kaufmann, 23 Jahre alt, militärfrei, welcher seit 8 Jahren ununterbrochen in den grössten hiesigen Geschäften thätig ist, und welchem über seine Fähigkeiten etc. gute Zeugnisse zur Verfügung stehen, sucht eine anderweitige Stelle. Gefällige Anfragen wollen mit C. H. Nr. 47 versehen an das Contor des Tagblattes gesandt werden.

Ladeneinrichtung zu verkaufen.

Eine gebrauchte Ladeneinrichtung mit circa 200 Schubladen ist zu verkaufen bei **L. Weber**, Waldstraße Nr. 12.

Verkaufsanzeigen.

Kanarienvogel, holländer und Bastard, sehr schön hochzeit, sind zu verkaufen alte Waldstraße Nr. 15 im Hintergebäude, an Werktagen aber nur in den Nachmittagsstunden von 12 bis 2 Uhr.

Eine sehr gute **Violine**, welche sich zu einem Weihnachtsgeschenk eignet, ist in der Stephanienstraße Nr. 45 im dritten Stock zu verkaufen. Einzusehen zwischen 1 bis 4 Uhr.

Zu verkaufen: ein kleines, eisernes **Herden**, resp. Kochöfen zur Steinkohlenfeuerung: Kreuzstraße Nr. 22 im untern Stock.

Ein gut erhaltenes **Kanapee** ist billig zu verkaufen bei **C. Schmidt**, Tapezier, Zähringerstraße Nr. 63.

Eine gut erhaltene **Nitterburg** mit abwechselnden Turnierspielen ist billig zu verkaufen und zu erfragen bei Tapezier Heimerdinger, innerer Züfel Nr. 19.

Hirschstraße Nr. 3 ist eine (halbe) **Violine** für einen Knaben zu verkaufen.

Längestraße No. 58 im Hinterhause sind **Salstüchlein**, von Eiswolle gehäfelt, billig zu verkaufen; ebendasselbst ist ein noch ganz **neuer Turngürtel** um billigen Preis zu verkaufen.

Eine getragene goldene **Ankeruhr** nebst zwei getragenen goldenen **Uhrketten** sind zu verkaufen. Wo? sagt das Contor des Tagblattes.

Große Spitalstraße No. 4, im dritten Stock ist in Folge Trauer ein ganz neuer seidener **Capot-Sut** und ein spanisches **Damen-Jäckchen** im Auftrag zu verkaufen. Dasselbst werden Kleider, Mäntel u. dergl. zu machen angenommen und gut und billig gearbeitet, sowie Kleider gewaschen und von Flecken gereinigt, in Seide und Wollstoff.

Einige Kunstvereinsblätter

und
andere Kupferstiche liegen noch zum Verkauf bereit auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Längestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Ein neues und ein gebrauchtes **Klavier** und eine neue **Zither** sind zu verkaufen oder zu vermieten in der Amalienstraße Nr. 17 im untern Stock.

Anzeiger.

Edelsteine, Perlen, altes Gold und Silber kauft fortwährend **J. Petry**, Juwelier und Ringsfabrikant.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Arleth, großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

— schönes franz. Geflügel, —
frische **Perigordtrüffel**, pomm. **Gänsebrüste** und **Gänsefüße**, ger. und mar. **Gangfische**, **Felchen**, **Bückinge** zum Braten und Robessen, sowie

ganz frische **Colles**, **Merlans**, **Homards**, **Caviar**, ger. **Lachs**, engl. und franz. **Austern**, **Strasburger Gänseleberpasteten**, seine Würste etc.

Chocolat Mexicain

in eleganter Packung,

Praliné

von **Masson**,

Chocolade

Compagnie Colonial

in Paris

empfeht

C. Däschner.

Feinst gestoßenen Zucker.

Feinstes **Kunstmehl**, schöne neue große **Mandeln**, frisches **Citronat**, **Pomeranzenschalen**, **Rosinen**, **Corinthen**, frisch gestoßene **Gewürze** etc. empfiehlt zur geneigten Abnahme

Karl Ph. Ernst.

Feinstes **Kunstmehl** Nr. 0, **Blummehl** (**Poudre** in Paketen) und feinstes **Kunstmehl** empfiehlt

Friedrich Nömboldt,

Längestraße Nr. 233

C. Arleth,
 großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt den frisch angekommenen vorzüglichen
Strachino di Milano,
Edamer-Käs, Fromage de Brie, de
Neuschätel (Bondons), **de Rocque-**
fort, Münsterkäs in Schachteln, alten **Par-**
wesan, vorzüglichen **Chester, feinsten Em-**
menthaler: (Schweizer-), grünen **Kräuter-**
Käs, besten Limburger: (Badstein-) und **Rahm-**
Käs &c. &c.

Wertheimer Würste,

Leber- und Blutwürste à 4 Kr. pr. Stück, Schwar-
 tenmagen, Leber- und Blutwürste im Detail, ge-
 kochter und roher westph. Schinken im Ausschnitt
 und Engros, Göttinger, Braunschweiger u. Sa-
 lami-Würste, Frankfurter Bratz und Leberwürste,
 ger. Lachs, Sardellen, Hamburger Rauchfleisch,
 Sardines à l'huile, Neunaugen, Anchovis, ger.
 Bückinge, Gangfische, Kieler Sprotten &c., Stra-
 chino di Milano, Fromage de Brie, de Neuschä-
 tel, Rocquefort empfiehlt
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

W. Grimm,

Langestraße Nr. 19 und 33,
 empfiehlt:
 feinst gestoßenen **Zucker,**
 neue große **Mandeln,**
 frisches **Citronat** und **Orangeat,**
Rosinen und **Zibeben,**
Banille, frischgestoßene **Gewürze,**
Brettener Honiglebkuchen in Herz-
 und Kandelform und **feine Leckerli.**

Sträßburger

Gänseleber-Terrinen

in jeder Größe

von **Henry**

empfehlen

C. Däschner.

Friedrich Kömhildt,

Langestraße Nr. 233,

empfehlen

zur Feinbäckerei:

neue große, erlesene **Mandeln,** feinst gestoßenen
Colonialzucker, große **Tafel-** und **Kranzfeigen,**
Corinthen, **Zibeben,** **Malagarosinen** und **Sul-**
taninen, Bistazien, feine **Gewürze,** **Honig,**
Orangeat und **Citronat,** **säftige Citronen** &c.

Rettigbonbons-Niederlage

von **Drescher & Fischer** in Mainz bei
Louis Zipperer,
 Es der Raugen- und Baldbornstraße.

Chocolade

eigener Fabrik

in allen Sorten und in be-
 kannter ganz reiner vorzüg-
 lichster Qualität empfiehlt
Jakob Giani.

Gangfische, Kieler Sprotten
und Bückinge

empfehlen

C. Däschner.

Carl Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt eine große Parthie

frische **säftige Citronen** à 3 1/2 fl. das 100
 Stück, bei Abnahme von 1/2 oder 1/3 Original-
 Kisten billiger,
 — **schöne große Messiner Citronen,** —
 — **große span. Orangen,** —
 sowie frische **Malaga-Trauben, Sultanini,**
Tafel-, Kranz- und Marfeiller Feigen,
Tafelmandeln, Haselnüsse, Bistazien, neue Bor-
deaur-Zwetschgen, Bistolles, Brünellen,
Pruneaux fleuris, Muecat-Datteln
 — und **frische große ital. Marronen,** —
 auch **feinste Banille, diverse Tbee,** offen und in
 Original-Paquets, **Zimmt, Nelken, Chocolade** &c.

Kandirte Früchte

in eleganten Schachteln, **Raisins Malaga** au Papil-
 lottes, **Große Rettigbonbons, engl. Peppermünz**
 &c., **Basler Leckerli, Brettener Honiglebkuchen** in
 großer Auswahl, **Dranaen** und **Citronen** billigt,
 große **Kochmandeln,** **frisches Citronat** und **Oran-**
geat, kandirte Früchte im Detail, **große Malaga-**
trauben, Muskatdatteln &c. sind eingetroffen bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Frisch gewässerte Stockfische

in der Weise gewässert, wie früher von Herrn
 C. J. Mallebrein, sind jeden **Donnerstag** **Abend**
 und **Freitag** **Morgen** zu haben bei

Friedr. Maisch,

Es der Erbprinzen- und kleinen Herrenstraße Nr. 33.

Empfehlung

von **feinstem Stuttgarter Wasser** (feinst Eau de
 Cologne) in großen und kleinen Flacons, ebenso
 auch **ächttes kölnisches Wasser** von **Joh. Ant.**
Farina in Köln bei

Wilh. Becker, Conditior,

Es der Herren- und Erbprinzenstraße Nr. 14.

Münchener Spatenbräu
in vorzüglicher Qualität empfiehlt
Friedrich Honbildt.

Sicheres und geprüftes
Mittel gegen Zahnschmerzen
von beschädigten Zähnen,
1/2 Flacon 42 kr., 1/4 Flacon 24 kr.
Stuttgart. Ric. Backé.
Aufträge für Karlsruhe befördert per
Fz. K. Weißbrod sofort.

Für jede Haushaltung und jedes Geschäft.
Rugpulver für sämtliche Stahl, Eisen, Messing-, Zinn- und Blechwaaren, als: Messer, Gabeln, Maschinen, Waffen, Werkzeuge etc. Es entfernt den Rost und erzeugt einen schönen Glanz. Das Pfund 12 kr. bei
Bollhofer & Schollenberger,
Eck der Langen- und Lammstraße.

Zur Feinbäckerei
empfehle ich zu äußerst billigen Preisen: Feinstes Kunstmehl, feinst gesiebten und gemahlten Zucker, frisches Citronat und Orangeat, neue große Mandeln, Rosinen, Zibeben, frisch und rein gemahlene Gewürze, sowie saftige Citronen
Fried. Maish,
Eck der Erbprinzen- und kleinen Herrenstraße Nr. 33
und Durlacherthorstraße Nr. 46.

Louis Zipperer,
Eck der Langen- und Waldhornstraße,
empfehle

zur Feinbäckerei
feinst gestrohenen Zucker, neue große Mandeln, Citronat, Pomeranzenschalen, Rosinen, Corinthen, Honig, Puder, alle Sorten Gewürze, frische Citronen etc. etc. zu den billigsten Preisen.

Bijouterie-Waaren
(imitation)
bei **Friedrich Wolff & Sohn.**

Fußschemel,
fertige bis auf die Stickerei, Garderobehalter, Schlüsselhalter, Etageres, Kinderschaukeln, Stöcke, Dosen etc. zu billigen Preisen, ebenso gute Bremer Cigarren empfiehlt
C. Reff, Dreher,
kleine Herrenstraße Nr. 1.

Aechte Nürnberger Lebkuchen
empfehle
S. W. Kölig Witwe,
Langestraße Nr. 175 b.

Gundehalsbänder
in größter Auswahl billigt bei
Friedrich Spelter,
Eck der Langenstraße und Marktplatz.

Dr. Pattison's
Sichtwatte,
Heil- und Präservativ-Mittel gegen **Sicht** und **Rheumatismen** aller Art, als gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Seitenstechen, Gliederreißen, Rücken- und Lendenschmerz etc. etc.
Ganze Pakete zu 30 kr., halbe Pakete zu 16 kr. bei Herrn **Carl Hauser,** Eck der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Pereranzünder
(Pyramides Vesuviennes),
praktischer und viel angenehmer als Kienholz,
empfehle
Conradin Haagel, Großh. Hoflieferant.

Gesundheitsflanelle
(reine Wolle),
einfarbige Flanelle
zu Kinderkleidern und Damenmänteln
in den neuesten Farben bei
M. Urbino.

Feinstes Kunstmehl und Schwingmehl empfiehlt die
Mehl- und Vidualienhandlung von
Robert Vogel,
Duerstraße Nr. 26.

Neue Christbaumleuchterchen
à la balance
empfehle zu billigt gestellten Preisen
W. Finckh,
Langestraße No. 167.

Bauer's Restauration
am Ludwigplatz,
empfehle
Freiherrl. Seldeneck'sches Doppelbier.

Bouquets, Blumenkörbchen und Kränze

mit getrockneten Blumen in reicher Auswahl bei **Karl Manning**.

Bei Festgeschenken:

Je 25 Stück Cigarren zu 36 fr.

in eleganten farbigen Papieretuis bei **Zollhofer & Schollenberger**, Eck der Langen- u. Lammstraße.

Goldfische

in schönster Auswahl empfiehlt **Nich. Haas**.

Ball- und Theatersächer

empfehlen in großer Auswahl zu billigsten Preisen

Fr. Distelhorst,

Herrenstraße Nr. 20 h.

Kleiderstoffe

à 12, 13 und 14 fr. bei

Isidor Schweizer,

Langestraße Nr. 137.

Dr. Koch's Kräuter - Bonbons

aus den vorzüglichsten geeigneten Kräuter- und Pflanzenäften etc. etc. bereitet, die ganze Schachtel à 35 fr., die halbe à 18 fr., und

In verschlossenen Düten à 18 fr.

die Rheinischen **Bruft-Caramellen**

von Dr. Albers in Bonn haben sich vermöge ihrer vorzüglichen Wirkung als ein treffliches Mittel gegen leichte Hals- u. Brustbeschwerden, sowie beruhigend und erleichternd bei schmerzhaftem Auswurf erprobt und hierdurch nicht allein in ganz Deutschland große und allgemeine Anerkennung gefunden, sondern auch über dessen Grenzen hinaus einen ehrenvollen Ruf erlangt; und sowie für Kranke dieses Fabrikat ein fast unentbehrliches Hausmittel geworden ist, bietet es zugleich für den Gesunden einen angenehmen Genuß. — Alleinverkauf für Karlsruhe bei

C. B. Schres, Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Zu Weihnachtsgeschenken:

Lang-Chales von 4 fl. bis 10 fl. das Stück, Vieredige Winter-Chales von 2 fl. bis 6 fl. das Stück,

Victoria-Unterrocke à 2 fl. 48 fr. das Stück, Victoria-Unterrockstoffe von 24 fr. die Elle und höher,

Moireens- desgl. von 30 fr. die Elle und höher,

Kleiderstoffe von 14, 16, 20 fr. per Elle und höher,

Seidene große Foulards à 1 fl. 24 fr. das Stück und höher.

Tischdecken, leinene Taschentücher, Fichus, Châtelaines, Cachenez, Westen etc.

Nathan J. Levis,

dem Museum gegenüber.

Anzeige.

Langestraße Nr. 35, gegenüber der Dragonerkaserne, sind zu haben: verschiedene Schieb- schachteln mit und ohne Schloß, Chatoullen, Schmetterlingskästchen, Aermelbrettchen, Ellen- maß, Reißbretter, Reißschieben und Winkel etc.

Herrn Dreher Mess, kleine Herrenstraße Nr. 1, habe ich meine anerkannt beliebten **Spinräder** in Kommission übergeben und empfehle dieselben zur geneigten Abnahme bei billigen Preisen.

Peter Korn aus Michelfeld.

Anzeige.

Von heute an kostet bei Unterzeichnetem, im Hause, wie auf dem Markte, das Pfund Rind- fleisch 14 fr., Kalbfleisch 12 fr. und Schweine- fleisch 15 fr.

Franz Klein.

Das Tagblatt für Pforzheim

empfehlen sich

zu

Zinseraten aller Art

unter

Zusicherung billigster Berechnung.

Megelsuppe.

Im Gasthaus zum **Pfälzer Hof** sind heute Abend frische hausgemachte Leber- und Grieben- wüste, sowie Sauerkraut mit Schweinefleisch zu haben.

Die
**Specerei-, Tabak-, Cigarren-
und
gemischten Waaren-Handlung**
von
F. X. Weissbrod

am Eck der Zähringer- und Kreuzstrasse Nr. 12
empfiehlt ihr wohl assortirtes Waarenlager:

Diesjährige Früchte, reingehaltene Gewürze, Brettener, Candler und Basler Lebkuchen, Wachsstöcke, Christbaumlichter und alle anderen Epicerien; sowie ihr

Getränke-Lager,

als: Portwein, Ananas-, Orange-, Rum-, Arac-Punsch-Essenzen; Arac, Rum, Madeira, Malaga, Muscat-Lunel, Marascino, Allasch und sonstige feine Liqueure in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen, mit dem Bemerkten, dass Alles rein und in bester Qualität gehalten ist, zu billigen Preisen und prompter Bedienung.

Louis Steurer

am Spitalplatz Nr. 30, empfiehlt:

feinst gestossenen und gesiebten Zucker, neue große Mandeln, neue Rosinen, Corinthen, Orangeat u. Citronat, Vanille und alle anderen Sorten ganzer und gestossener Gewürze, ächter Brettener Honiglebkuchen in Herz- und Kandelsternform, feinsten Puder und Blummehl, weißes Scheibewachs, Christbaumlichter u. Wachsstöcke.

Zu seinem Backwerk empfehle ich bestens:

Extrafestes Blummehl, feinstgestossenen Mehlis, 1863r große Mandeln, Landhonig, neues Citronat und Orangeat, Citronen, Rosinen, Zibeben, Backoblaten, Vanille und frischgestossene Gewürze ic. ic. zu billigen Preisen.

J. D. Krieg,

Herrenstrasse Nr. 35.

Sperngänder und Fernröhre
von Lemaire in Paris

billigst bei

Friedrich Spelter,

Eck der Langenstrasse und Marktplatz.

Otto Munding,
Hof-Messerschmied,

Erbprinzenstrasse Nr. 14,
empfiehlt zu passenden und nützlichen Festgeschenken sein vollständig assortirtes Messerwaarenlager unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens.

Span.
**Granat-Aepfel,
Ananas, Drangen u. Citronen**
empfiehlt

C. Däschner.

Punsch-Essenz,

Rum, Arac, Cognac, Anisette und Extrait d'Absynthe, sowie verschiedene Sorten feine und mittelfeine Liqueure, Zwetschgenwasser u. ganz reines Kirschenwasser empfiehlt bestens

B. Grimm,

Langestrasse Nr. 19 u. 33.

G. Holtzmann,

Papier-, Schreib-, Zeichen- und Kunst-
Materialien-Handlung,

Langestrasse Nr. 96,

nächst dem Erbprinzen.

Mikroskope,

als passende Weihnachtsgeschenke, zu 3 fl. 30 fr. und höher empfiehlt

C. Sickler.

Springerle's-Mehl,

sehr trocken, in Ein- und Zweipfund-Paqueten, auch in jedem beliebigen Quantum, empfiehlt zu billigem Preise

A. Hafner,

Langestrasse Nr. 116.

Zu Festgeschenken empfehle ich vorzüglich gearbeitete Reisefässer, Handkoffer und Nachtsäcke, Schultaschen für Mädchen und Knaben, für letztere von starkem Rindleder, und sonst noch verschiedene Gegenstände zu billigen Preisen.

A. Jenne,

Akademiestrasse Nr. 23.

Ausverkauf.

Für bevorstehende Weihnachten verkaufe ich, um vollständig zu räumen, eine Partie **Lederwaaren** zu außergewöhnlichen Preisen:

Cigarren-Etuis und Portemonnaies von 6 fr. an,
Schreibmappen mit und ohne Schloß von 24 fr. an,
Schulmappen von 12 fr. an,
Album und Postbücher von 24 fr. an,
Photographie-Rähmchen von 4 fr. an,
Photographie-Album, 25 Bilder mit Goldschnitt und Schloß von 40 fr. an,
Feuerzeuge ic. von 6 fr. an,
evangelische Gesangbücher von 36 fr. an.

G. Schmidt,

Spitalstrasse Nr. 31 (Sophiensschule 2. Stock).

Zu

Weihnachtsgeschenken
empfehlen in neuer reicher Auswahl

Photographie-Albums
eigenen Fabrikats
von 18 kr. bis 25 fl. das Stück,

Photographien
hiesiger und auswärtiger Persönlichkeiten,
berühmter Gemälde,
in Visitenkartenformat und Miniature,

Miniatur-Albums,
Rähmchen von 6 kr. das Stück, 1 fl.
das Dutzend an in vielen Sorten,
Oval-Rahmen mit Glas
in allen Grössen,
Miniatur-Albums mit 12 Genre-Bildern
à 42 kr. das Stück

Chr. Weise & Comp.

Clover's Court-Plaster
bei **F. Wolff & Sohn,**
Hoflieferanten.

Wachsstöcke
sehr schöne gemalte, weiß und farbig, sowie
Christbaumlichter billig bei
W. Grimm, Langestraße Nr. 19 u. 33.

Pariser Hosenträger und
Strumpfbänder
empfehlen billigst
Friedrich Spelter,
Eck der Langenstraße und Marktplatz.

Filz- und Seide-Hüte
empfehlen billigst
A. Wlank,
Eck der Langen- und Kasernenstraße.

Cachenez u. Winterhals-
binden
in reichster Auswahl bei
Friedrich Wolff & Sohn.

Aechten Emmenthaler Käse,
Limburger Käse, legtern bei Abnahme ganzer Kästen
zu 17 fl. per Centner, holl. Kronbrand-Heringe
und Sardellen, marinirte Heringe, Kapern empfiehlt
Louis Steurer, am Spitalplatz.

Zu

Weihnachtsgeschenken
empfehle ich eine schöne Auswahl

Erdöl-Lampen
mit Rund- und Flachbrennern in solider Arbeit
billigst.
Zugleich empfehle feinstes wasserhelles
Erdöl.
J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Erdöl
wasserhell, empfiehlt billigst
W. Grimm,
Langestraße Nr. 19 u. 33.

Erdöl-Lampen.
Eine frische Sendung Erdöl-Lampen ist
soeben eingetroffen, welche sich besonders zu
Weihnachtsgeschenken eignen und ihrer Billig-
keit wegen sehr zu empfehlen sind.
Adolph Rupp, Blechner,
Alderstraße Nr. 3.

Zu passenden Weihnachtsgeschenken
empfehle in schöner Auswahl mein Lager in
Erdöl-Lampen
zum billigsten Preis und mache besonders auf
die neuesten, bestconstruirten Rundbrenner auf-
merksam.
Wilh. Göttle, Blechner,
Blumenstraße Nr. 19.

Cotillon-Orden
en gros & en détail (Wiederverkäufer erhal-
ten entsprechenden Rabatt),
Bonbonnières,
Atrappes und
Christbaumverzierungen
in größter Auswahl bei
Fr. Distelhorst,
Herrenstraße Nr. 20 h.

Festgeschenke für Herren.
Dauerhafte, selbstgefertigte Gummi-
hosenträger, wohl zu unterscheiden
von Fabrikhosenträgern, für deren Dauer
Jahre lang garantirt. Herrenhals-
binden, Glace- und Winterhandschuhe,
Herren- und Knabenmützen zu den schon
längst bekannten billigen Preisen empfiehlt ergebenst
Stahl, Hoflieferant, Langestraße Nr. 107.
NB. Stickerien, als: Hosenträger, Tabaks-
beutel, Hausmützen, werden geschmackvoll und bil-
ligst montirt.

<p>Photographic-Albuns in größter Auswahl.</p> <p>Schreibmappen mit und ohne Einrichtung.</p> <p>Schreib-Accessaires.</p> <p>Wechselfaschen.</p> <p>Cigarren-Cluis. Porte-Monnaies.</p> <p>Brieftaschen. Notizbücher.</p> <p>Brillen-Cluis.</p> <p>Taschen-Feuerzeuge in Leder und Metall.</p> <p>Federwischer und Löschrollen.</p> <p>Bisittenkartentaschen.</p> <p>Patentreisefäcke in Leder u. Ledertuch.</p> <p>Damentaschen mit und ohne Gürtel.</p> <p>Umhäng-, Geld-, Courier- und Schüßentaschen.</p> <p>Cölnisches Wasser. Zehnungsmappen.</p> <p>Converthalter.</p>	<p>Fr. Distelhorst, Herrenstraße Nr. 20 b, ladet zum Besuche seiner</p> <p>Weihnachts-Ausstellung hiermit ergebenst ein und empfiehlt sein reichhaltiges und neuassortirtes Lager von</p> <p>Leder-, Galanterie-, Luxus- und Cartonnage-Waaren.</p> <p>Geschmückte und polirte</p> <p>Holzwaren.</p> <p>Reisegegenstände.</p> <p>Angefangene und fertige Stickereien auf Stramin, Papier und Tuch.</p> <p>Feine Körbchen. Stickereien werden aufs Schönste montirt.</p>	<p>Reise-Accessaires für Herren und Damen.</p> <p>Näh- und Arbeits-Accessaires.</p> <p>Fächer.</p> <p>Aufsteckämme.</p> <p>Brochen.</p> <p>Cravattenringe.</p> <p>Korallenketten.</p> <p>Cassetten aller Art für Handschuhe, Thee, Zucker, Tabak, Cigarren, Uhren, Spielmarken u.</p> <p>Schmuckschränke.</p> <p>Toilettepiegel in geschmückten Rahmen.</p> <p>Etageres.</p> <p>Flaschenfühler.</p> <p>Garberobe-, Handtuch- und Schlüsselhalter.</p> <p>Cigarrenständer und Rauchutenstien.</p> <p>Aschenbecher.</p>
--	---	---

Danksagung und Empfehlung.

Hierdurch mache ich die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen meine Gastwirthschaft zur

„Stadt Lahr“

dem Herrn Jakob Wagner pachtweise übergeben habe.

Indem ich meinen Freunden und Gönnern für den mir geschenkten Zuspruch bestens danke, bitte ich zugleich, auch meinen Nachfolger gütigst damit beehren zu wollen.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1863.

Karl Goehr.

Bezugnehmend auf obige Anzeige, empfehle ich meine Gastwirthschaft zur „Stadt Lahr“ einem hiesigen wie reisenden Publikum, mit der Zusicherung, daß ich es mir angelegen sein lassen werde, meine verehrlichen Gäste mit guten Weinen und Speisen prompt und reell zu bedienen.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1863.

Jakob Wagner.

Schwarze Lyoner Seidenzeuge, gewirkte Châles

empfehlen in großer Auswahl und zu billigen Preisen

Leipheimer & Weeber.

P.S. Farbige Seidenzeuge werden ausverkauft von 36 fr. an per Elle.

BOHN'S

Band-, Spitzen- und Blumenlager

ist in sämmtlich darin einschlagenden Artikeln als:
weißen und schwarzen Spitzen, Schleiern, Spitzen-Châles,
Guipure-Pélerines, den gangbarsten und modernsten weißen
Putzgegenständen, Bändern, (auch einer großen Parthie zurückge-
setzter) Blumen, Federn, Ballquirlanden, Coiffuren in Band,
garnirten Nezen, Filzhüten, Damencravatten, Gürtel und Damen-
täschchen etc. bestens sortirt und sind die Preise billigst gestellt.

Weihnachts-Ausstellungs-Eröffnung.



Heinrich Fellmeth,



Grossherzoglich Badischer und Fürstlich Fürstenbergischer Hoflieferant,
empfehle sein auf's Reichhaltigste ausgestattetes **Chocolade-** und **Bonbonsmagazin** und
ladet zu dessen Besuche höflichst ein.

Für passende Weihnachtsgeschenke!



Nähmaschinen verschiedener Arten, als: Handmaschinen zu 27 fl.,
dieselben zum Treten eingerichtet 40 fl., große Nähmaschinen, deutsches
Fabrikat, sehr zu empfehlen, zu 80 fl.

Rechte **Wheeler & Wilson** 115 fl., **Sowe** 140 fl.

Grover & Baker, die bewährtesten und gangbarsten, für Familien
sowohl als Kleidermacherinnen, Schneider, Schuhmacher, zu 125 — 165 fl.
Um sich von dem ungeheuren Vortheil sämmtlicher Maschinen zu über-
zeugen, lade ich zum Besuche in mein Lokal, Herrenstraße Nr. 23, wäh-
rend der Arbeitsstunden, von Morgens 9 bis Abends 7 Uhr, ergebenst ein.

L. Spies.

Jede Art Näharbeit, sowie ganze Aussteuern werden angenommen und pünktlich besorgt.
Ebenfalls sind zu haben: Schaumschlagmaschinen, Messerzugmaschinen, Spülmaschinen, Knopf-
lochkneben etc.

MODES.

Das Neueste in Hüten, Coiffures für Bälle und Gesellschaften, Bus- und Negligé-Häubchen, Jacken Mexique mit Ceintures, Pélerines, Ketten, Schleiern und Cravattes mit Manchettes habe heute von Paris erhalten.

Julie Möhler,

Zähringerstraße Nr. 94, dem Lyceum gegenüber.

Für Aufertigung von
Stickereien, Strick- und Häkelarbeiten

empfehle ich:

Terneau-, Castor-, Shawl- und Cis-Wolle,

sedann das Neueste für diese Arbeiten

Gobelin-Wolle,

ferner

Gold-, Silber-, Stahl- und Glasperlen,

Stick-, Strick- und Häkelseide,

Stramin und eine neue Auswahl von Stickmustern,

sowie die zum Fertigmachen solcher Arbeiten erforderlichen Gegenstände in bester Auswahl.

Friedrich Wirth,

Nachfolger von C. S. Korn.

Jedermann, der noch in diesem Jahre

Fortuna auf eine solide Weise die Hand bieten will, kann schon für wenige fl. 3. 30 kr. oder Thlr. 2. ein Original-Antheil-Loos beziehen zu der in aller Kürze, am 23. Dezember d. J. stattfindenden, von hiesiger Regierung errichteten und garantirten großen Staatsgewinne-Verloosung.

Die Einrichtung dieses Unternehmens, bei welchem über die Hälfte der Loose mit Gewinnen von fl. 200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000 re. re. gezogen werden müssen, ist eine wirklich so vortheilhafte und die Aussicht auf Gewinn eine so große, wie sie nicht leicht geboten wird.

Durch Unterzeichneten werden gefällige Aufträge gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages prompt ausgeführt und die amtlichen Gewinnlisten nach jedesmaliger Ziehung gratis versendet. Es erwartet daher zahlreiche Aufträge

Isidor Bottenwieser in Frankfurt a. M.,

Comptoir: Kahlgasse 105.

Adolf Römhildt,

Carl der Linkenheimerthor- und Akademiestraße,

empfiehlt in bester Qualität und zu billigen Preisen:

Baumehl (Poudre).

Kunstmehl, 1^{te} Qualität.

Cölner Melis, 1^{te} Qualität.

Cölner Melis, feingeseibten.

Mandeln.

Drageat.

Citronat.

Feigen.

Sultaninen.

Kosinen.

Corinthen.

Citronen.

Gewürze, ganze und gemahlene.

Zuckersyrup, holländischen.

Landhonig.

Havanah-Honig.

Honiglebkuchen von Bretten.

Liqueure, mittelfeine und feine Sorten.

Kirschenwasser, altes Oberkircher.

Zwetschgenwasser.

Arac von Batavia, wasserhellen.

Rum von Jamaica.

Cognac, acht französischen.

Orangen-Rum-Punschessenz.

Orangen-Arac-Punschessenz.

Wachsstöcke in verschied. Farbe u. Größe.

Wachskerzen dito dito.

Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren und Erntevorräthe**, sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünstel**. Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Die Agenten des deutschen Phönix:

in Karlsruhe **J. Stüber**, Carl-Friedrichstraße Nr. 20,
" " **Conr. Haagel**, Langestraße Nr. 153,

in Durlach **Friedr. Unger**, Sohn
" **Mühlburg** **Seinr. Fren.**

Lebensversicherung.

Die Londoner Union, gegründet im Jahre 1714, eine der ältesten und angesehensten englischen Assurance-Gesellschaften, schließt alle Arten von Versicherungsverträgen auf das Leben ab.

Sicherheits- und Prämien-capital der Gesellschaft über **27 Millionen Franken**; für weitere Verbindlichkeiten haftet laut Parlamentsacte **das gesammte Privatvermögen von 200 Actionären**, den reichsten Klassen Englands angehörend.

Der Gewinn des Geschäftes wird alle 5 Jahre berechnet und $\frac{4}{5}$ davon den **Versicherten direct zugetheilt** als Zuschlag zur Versicherungssumme, in baar oder zur Prämienverringerung.

Gewinnbetrag bei der Vertheilung im Jahre 1862 **3 $\frac{1}{2}$ Millionen Franken**.

Das Versicherungscapital der Versicherten vermehrte sich dadurch um 2 Procent für jedes Jahr der Dauer ihrer Policen.

Statuten, Gratisprospecte und nähere Auskunft ertheilen die

Karlsruhe, im Mai 1863.

Hauptagenten für Baden:

Arheidt & C^{ie}.

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, im Großherzogthum Baden Bezirksagenten aufzustellen; hierzu Auftragende wollen sich in frankirten Briefen an uns wenden.

Glacé-Handschuhe,

eine grosse Sendung, ist so eben eingetroffen, welches hiermit empfehlend anzeigt

Gustav Lang.

L. Haendel,

an der Spital- und Kronenstrasse,
empfiehlt: fein gestoßenen Zucker, Citronat und Orangeat, Mandeln, Rosinen, Corinthen, Feigen, frische

Orangen, Citronen,
Wunsch-Essenze

und

feine Liqueure, als:

Kümmel,

Pfeffermünz,

Anisette de Bordeaux,

Cognac Fin Champagne,

Datavia-Arac,

Rum,

Malaga.

Ferner achten Emmenthaler, feinsten Renchener Rahm- und guten Limburger Käse.

Dampf-Chocolade,

Honig-Lebkuchen und verschiedene Bonbons, reine Cafés und ein gut assortirtes

Cigarren-Lager.

Billige Weihnachtsgeschenke,

als: Schleier von 18 fr. bis 2 fl., Damen-Gravatten das 1/2 Duzend 48 fr., Filzhüte für Damen von 1 fl. 45 fr. an, alle Sorten schwarzen und farbigen Sammt, sowie eine große Auswahl anderer Hutstoffe, Spitzen, Blonden, Tüll, neueste Kleiderbesätze, Nähseide, schwarz und farbig, auf Spulen gewickelt, das Duzend 12 fr., ferner eine große Auswahl seidene Band, besonders in schwarz, zu auffallenden Preisen, sowie noch mehr in dieses Fach einschlagende Artikel, auch sind wieder schwarze Seidenzeuge eingetroffen, welche ich sehr billig abgebe.

H. Landauer,

Langestr. Nr. 38.

Uhlands Gedichte und Dramen, eleg. gebunden fl. 2. 30 kr., fl. 2. 36 kr., bei
Th. Ulrici, Lammstraße Nr. 4.

Die A. Geßner'sche Buchhandlung
hält für die bevorstehende Festzeit ihr in diesem Jahre besonders **reichhaltiges**
Lager von
Büchern, Kunstsachen u. s. w.
für jedes **Alter** und jeden **Stand**
geneigter Berücksichtigung empfohlen und ladet zum Besuch ihres Geschäftslokals höflichst
ein. Sendungen zur Ansicht und Auswahl stehen mit Vergnügen zu Diensten, Kataloge
gratis.
Sämtliche von anderen Buchhandlungen angezeigten Schrif-
ten u. s. w. sind bei ihr um dieselben Preise zu finden.

Neufreistadt und Karlsruhe.

Feuerversicherungs-Gesellschaft des französischen
„Phoenix.“

Bei der am 6. November d. J. im Hotel der Gesellschaft rue de Provence Nr. 40 in Paris
stattgehabten Generalversammlung der Aktionäre ist denselben der halbjährige Rechenschaftsbericht über den
Stand der Gesellschaft auf den 30. Juni d. J. vorgelegt worden.

Es zeigt derselbe, daß die durch den französischen Phoenix versicherte Summe, abzüglich der erlo-
schenen und annullirten Gefahren, sich an jenem Tage auf
Sieben Milliarden fünfundsiebenzig Millionen achthundert dreiundachtzigtausend
Franken

belief.

Die seit dem Entstehen der Gesellschaft vom Jahr 1819 an 80,496 Versicherte bezahlten Brand-
schäden erreichten die Summe von
82,517,338 Franken und 13 Centimes.

Der durch die Gesellschaft bis daher gebildete Reservefond beträgt
4,049,365 Franken.

Rechnet man zu dieser Special-Garantie das bekannte höchst bedeutende Gewährleistungskapital von
Viertausend gänzlich realisirten Aktien
und die vom 1. Juli 1863 und folgende Jahre fällig werdenden Prämien, welche allein über
26,000,000 Franken

betragen, so zeigen obige Angaben, in welcher hohem Grade sich die Gesellschaft des allgemeinen Zutrauens
erfreut; sie verdankt dies ihren soliden Grundsätzen und streng rechtlichem Benehmen bei Brandfällen.

Wegen Versicherungsvorschlägen sowohl für Mobilien, als für das laut §. 9 des Feuerversicherungs-
gesetzes vom 29. März 1852 durch Privatgesellschaften versicherbare eine Fünftel des Gebäudewerthes beliebe
man sich an die bekannten Herren Agenten zu wenden, und die unterzeichnete Generalagentur wird sich die
prompte Ausfertigung der Versicherungsverträge besonders angelegen sein lassen.

Neufreistadt, im November 1863.

Die Generalagentur:
Guth & Cie.

Wir geben vorstehenden höchst interessanten Rechenschaftsbericht einer durch Bedeutendheit der ihr zu
Gebote stehenden Mittel, durch Solidität in ihrem Verfahren und durch Pünktlichkeit in Erfüllung der
von ihr eingegangenen Verbindlichkeiten gleich ausgezeichneten Gesellschaft zur Kenntniß der so zahlreich
dabei Beteiligten und empfehlen uns bei diesem Anlasse zu neuen Aufträgen sowohl, als zu Anmeldungen
zur Deckung des laut §. 9 des Feuerversicherungs-Gesetzes vom 29. März 1852 durch Privatgesellschaften
versicherbaren ein Fünftels des Gebäudewerthes bestens.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1863.

Friedrich Herlan,
Bezirks-Agent für Stadt- und Landamt Karlsruhe.
Julius Köffel in Durlach,
Agent für den Oberamtsbezirk Durlach.
Karl Prinz in Ettlingen,
Agent für den Amtsbezirk Ettlingen.

Literarische Anzeigen.

! Die besten Kinderbücher !

Campe's Robinson 1 fl. **Struwelpeter** 57 fr. **Grüner Bub** 48 fr. **Muschepeter** fl. 1. 6 fr. **Hans Hosenfuß** 48 fr. **König Rucknacker** fl. 1. 12 fr., bei **Ch. Ulrici**, Lammstraße Nr. 4.

Die Briefmarkenbörse.

Ein interessantes
Gesellschaftsspiel
für Jung und Alt.

Mit 60 großen prachtvollen Abbildungen der schönsten Briefmarken aller Welttheile.

Nebst
60 Tausch- und Gewinnmarkenarten und 30 Nummerabiletts u.
In eleg. Carton Preis 1 fl. 12 fr.

Wahrhaft originell und neu in Gegenstand und Durchführung bietet dieses höchst brillant ausgestattete und an Abwechslung äußerst reiche Spiel eine wirklich angenehme, immer frische und lebhaft abwechselnde Unterhaltung und ist dabei leicht und unter wenig oder viel Personen gleich angenehm zu spielen.

Vorräthig in der

A. Gefner'schen Buchhandlung
in **Karlsruhe.**

Für kleine Kinder!

Bilder tafeln
für die ersten Kinderjahre.
Dieselben zeichnen sich ebenso durch die Reinheit der Färbung, als durch eine höchst praktische und solche zweckmäßige Anordnung. Die Bortafeln dieser mit hübschen und lustigen Bildern förmlich bedeckten Tafeln sind namentlich folgende:
1) Sie sind von säubereinstimmiger Dauer,
2) können sich mehrere Kinder zugleich damit beschäftigen,
3) können die Kinder Säuglingen, ähnlich den Gartenhäuschen, daran aufbauen.
Eigene Anordnung, zu welcher wir hiermit höflichst einladen, wird eine weitere Empfehlung dieses reizenden Beschäftigungsmittels für kleine Kinder als überflüssig erscheinen lassen.
A. Gefner'sche Buchhandlung in Karlsruhe.

Photographien

(Genre-Bilder) à 18 fr.

Vorräthig in der **A. Gefner'schen Buchhandlung** in **Karlsruhe.**

Empfehlenswerthe Festgeschenke
aus dem Verlage von **Friedrich Vieweg & Sohn** in **Braunschweig.**

Göthe's Hermann und Dorothea. Neue Miniatur-Ausgabe. Mit einem Stahlstich nach P. Richter. Gebunden mit Goldschnitt. Preis 25 Sgr.

Das selbe Werk. Neue Ausgabe mit einem Titelbilde in Holzschnitt. Cartonirt. Preis 20 Sgr.

Hartmann, M., Zeitlosen. Neueste Gedichte, geh. Preis 1 Thlr. 20 Sgr.

Keller, G., Neuere Gedichte. Zweite Auflage. Geh. Preis 1 Thlr. 5 Sgr., gebunden mit Goldschnitt 1 Thlr. 15 Sgr.

Patriotische Festgeschenke.

In der **G. Braun'schen Hofbuchhandlung** in **Karlsruhe** ist vorrathig:

Deutsche Nationalbibliothek,

herausgeg. von **Ferdinand Schmidt.**

1.—25. Lieferung à 24 fr.

Daraus einzeln elegant cart.

Weber, G., Germanien in den ersten Jahrhunderten seines gesch. Lebens. fl. 1 3 fr.

Falke, Jak., Die ritterliche Gesellschaft im Mittelalter des Frauenalters. fl. 1. 3 fr.

— **Joh., Die Hanse als deutsche See- und Handelsmacht.** fl. 1. 3 fr.

Biedermann, R., Deutschlands trübste Zeit oder der dreißigjährige Krieg in seinen Folgen für das deutsche Kulturleben. fl. 1. 21 fr.

Voigt, Joh., Blicke in das kunstreiche Leben **Nürnberg's**; und

Waits, Deutsche Kaiser von **Karl dem Großen** bis **Maximilian**; zw. fl. 1. 3 fr.

Schottmüller, Ad., Luther, ein deutsches Heldenleben. fl. 1. 21 fr.

Mayer, R. A., Kaiser Heinrich IV. fl. 1. 21 fr.

Kugen, J., Aus der Zeit des siebenjährigen Krieges. fl. 1. 21 fr.

Wachsmuth, W., Niedersächsische Geschichte. fl. 1. 21 fr.

Wuttke, H., Die Völkerschlacht bei Leipzig. fl. 1. 12 fr.

Bilder-Thierbuch

mit beweglichen Figuren.

Zehn Blätter in Farbendruck. Preis fl. 2. 24 fr.
Vorräthig in der **A. Gefner'schen Buchhandlung** in **Karlsruhe.**

Codesanzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die Trauernachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern so lieben Vater und Großvater Friedrich Linder, Münzarbeiter, heute früh 2 Uhr im Alter von 66 Jahren zu sich zu rufen, und bitten wir um silles Beileid.

Die Beerdigung findet Freitag früh 9 Uhr statt. Karlsruhe, den 16. Dezember 1863.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Bürger-Verein.

Sonntag den 27. Dezember findet ein Kränzchen statt. Anfang 7 Uhr, Ende 2 Uhr. Das Comité.

Liederhalle.

Samstag, den 19. d. M. findet die Feier des Weihnachtsabends statt, wozu sämtliche Mitglieder eingeladen werden.

Die bewussten Gaben für den Christbaum mögen längstens bis Freitag Abend in der Eintracht im dritten Stock abgegeben werden.

Berichtigung.

In der Veröffentlichung der Gaben für die Kleinkinderschule in Hohenwettersbach im Tagblatt vom 16. Dezember wurde aus Versehen eine Gabe durch Herrn Oberrechnungsrat Eberle von C. G. mit 10 fl. angezeigt, welche für die Kleinkinderschule in Karlsruhe bestimmt ist. Die Summe der eingegangenen Gaben für erstere beträgt deshalb nur 2 fl. 15 fr.

Kontor des Tagblattes.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 17. Dez. IV. Quart. 138. Abonnementsvorstellung. **Fidelio**. Oper in 2 Aufzügen, von Ludwig van Beethoven.

Freitag den 18. Dezember. Mit allgemein aufgegebenem Abonnement. Zum Vortheil der hiesigen Armen. Zum Erstenmale: **Der Sturm**. Zauberstück in 5 Akten mit einem Vorspiel von Shakespeare; übersetzt von Schlegel. Musik von W. Taubert. Die Tänze von Balletmeister Beauval. Die neuen Decorationen von Hoftheatermaler Barnstedt.

Sonntag den 20. Dez. IV. Quart. 139. Abonnementsvorstellung. **Catharina Cornaro**. Große Oper in 4 Akten, von Franz Lachner.

Karlsruher Rheinbahn.

Karlsruhe (Bahnhof) Abg. 6¹⁵ Morg., 11³⁰ Vorm., 5 Abends.
Karlsruhe (Mühlb. Thor) „ 6²⁴ „ 11³⁹ „ 5⁹ „
An Sonn- und Festtagen auch 2³⁵ Nachm.

Karlsruhe Abg. 7 Morgens, 12¹⁵ Mittags, 6 Abends.
An Sonn- und Festtagen auch 3³⁰ Nachm.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

14. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	28" 1,5"	Südwest	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 5 1/2	28" 2"	„	„
6 „ Abds.	+ 5	28" 2"	„	„
15. Dez.				
6 U. Morg.	+ 3 1/2	28" 1,5"	Südwest	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 5	28" 2"	„	„
6 „ Abds.	+ 4 1/2	28" 2"	„	trüb

Gestorben:

16. Dez. Friedrich Linder, Münzarbeiter, Chemann, alt 66 Jahre.

Lebkuchen.

Für kommende Feiertage empfehle ich mein best assortirtes Lager in feinst gewürzten braunen und gefüllten weißen Nürnberger-, Basler-, Thorner-, Elisen-, Vanille- und Eisenbahn-Lebkuchen in bekannter vorzüglichster Qualität und in allen Größen, sowie Nürnberger Pfefferküchlein zu den billigsten Preisen bestens.

J. A. Sönnig,
Waldhornstraße Nr. 54.

Berliner gehäfelte und gestricke

Börsen

empfehlen in großer Auswahl
C. Große Wittwe & Sohn.

Glacé-Handschuhe

sind in reicher Auswahl eingetroffen bei

Wilh. Himmelheber,
Kurzwaarenlager.

Meine diesjährige

Foulards-Sendung

ist verspätet gestern erst angekommen und verkaufe solche deshalb, um vor Weihnachten wo möglich damit aufzuräumen, zu außergewöhnlich billigen Preisen. Es befinden sich darunter die prachtvollsten Dessins in großer Auswahl, sowohl in großen, mittelgroßen, als auch kleinern **Foulards.**

Beist **David Levinger, Sohn,**
Langestraße Nr. 183.

**Seidenstoffe,
Châles,
Confections,
wollene Kleiderstoffe**

in einer Pracht-Auswahl bei

S. Dreyfus,

Großh. Hoflieferant.

PS Foulards-Kleider à 16 fl.,

Seidenstoffe à 24 fl. das Kleid.

Die
Eröffnung
meiner

Weihnachts-Ausstellung,

welche durch meine persönlichen Einkäufe in Paris ein reiches Feld aller in die Conditorei einschlagenden Artikel bietet, zeige ich hiermit empfehlend an.

Theodor Compter, Conditior,
Waldstraße Nr. 8.

Konrad Ritzhaupt, Hof-Conditor,

Kreuzstraße Nr. 6,

zeigt hiermit ergebenst an, daß seine

Weihnachts-Ausstellung

eröffnet ist und bittet um geneigten Zuspruch.

Flanellhemden,

Jacken,

**Unterbeinkleider &
Leibbinden**

verkaufen zu Fabrikpreisen

C. Grosse Wittwe & Sohn.

Gewirkte Long-Châles

sind soeben in neuer, reicher Auswahl eingetroffen bei

S. Model,

vor derer Birkel Nr. 20.

Das photographische Atelier von Julius Allgeyer
befindet sich Langestraße Nr. 163, im Hause des Herrn Kaufmann B. David Levinger, Ein-
gang im Hof. Aufnahmen finden statt täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends 4 Uhr.

THEE

in stets gleich guten Sorten zu 1 fl. 48 kr. bis 6 fl. per Pfund.

A. Winter & Sohn,

Grossh. Hoflieferanten.

Verlag von Friedrich Vieweg u. Sohn in Braunschweig, vorrätzig in der G. Braun'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe:

Robinson der Jüngere.

Von J. H. Campe.

Oktav-Ausgabe. 64. Auflage. Cartonirt 1 fl.
Kleine illustrierte Ausgabe mit 46 Illustrationen in Holzschnitt, nach Zeichnungen von Ludwig Richter. 65. Auflage. Cartonirt 2 fl. 6 kr.
Illustrierte Pracht-Ausgabe mit 50 Holzschnitten, nach Zeichnungen von Prof. Ludwig Richter. 63. Auflage. Geh. Preis 2 fl. 42 kr.

Bei Ankündigung neuer Auflagen dieser unübertroffenen Jugendschrift für die bevorstehende Weihnachtszeit warnen wir das Publikum vor einer Täuschung, indem unter dem unberechtigten Titel: „Campe's Robinson Crusoe des Aelteren wunderbare Schicksale zu Wasser und zu Land“ ein Auszug aus dem alten englischen Robinson von Defoe, dessen Original in England 1719 erschien, ausgedoten wird.

Springerchen

in bekannter guter Dualität per Pfund 32 kr., Frankfurter Brenden, Basler und Honiglebkuchen empfiehlt

Konrad Ritzhaupt, Hof-Conditor,
Kreuzstraße Nr. 6.

Zur bevorstehenden Festzeit empfehlen, Unterzeichnete ihren Vorrath in evangelischen und katholischen

Gebetbüchern und Erbauungsschriften

in verschiedenen Einbänden und großer Auswahl, darunter insbesondere:

- | | |
|--|--|
| Arndt's wahres Christenthum 2 fl. 24 kr., 2 fl. 42 kr., 4 fl. 24 kr. | Lavater's Sammlung christlicher Gebete . . . 1 fl. 45 kr. |
| Morgenlänge 4 fl. | Reisepfalter 39 kr., 48 kr., 1 fl. |
| Abendlänge 2 fl. 42 kr. | Mitgabe auf die Lebensreise 1 fl. 30 kr. |
| Das betende Kind 15 kr. | Lobstein's Bestimmen 2 fl. 12 kr., 3 fl. 30 kr. |
| Christliches Gebetbüchlein 18 kr. | Geheimnisse des Herzens 1 fl. 36 kr., 2 fl., 2 fl. 42 kr. |
| Alles mit Gott 1 fl. 24 kr. | Nickel's Maria 2 fl., 3 fl., in Sammt 8 fl. |
| Kapff's Gebetbuch . 1 fl. 20 kr., 2 fl., 2 fl. 24 kr., 4 fl. | Hiller's Liederkästchen 48 kr., 1 fl. 12 kr. |
| „ Predigten 2 fl. 48 kr. | Luther's Schatzkästchen 1 fl. 30 kr., 2 fl. 30 kr. |
| „ Communionbuch . 1 fl., 1 fl. 48 kr., 2 fl. 30 kr. | Christliches Vergissmännchen 24 kr., 33 kr., 42 u. 48 kr. |
| Staudenmeyer, Hausliche 2 fl. 48 kr. | Nachfolge Christi 42 kr., 48 kr., 1 fl. 12 kr., 2 fl., 2 fl. 42 kr. |
| Frommel's 10 Gebote 1 fl. 12 kr., 1 fl. 36 kr. u. 1 fl. 48 kr. | Hofacker's Predigten 2 fl. 54 kr., 3 fl. 12 kr. |
| „ Vaterunser 1 fl. 12 kr., 1 fl. 36 kr., 1 fl. 48 kr. | Eckhartshausen, Gott ist die Liebe 1 fl. 48 kr., 5 fl. |
| Starb's Gebetbuch 1 fl., 1 fl. 30 kr., 2 fl. 30 kr. | Heil im Gebete 2 fl. |
| Lavater's Worte des Herzens 1 fl. 12 kr., 1 fl. 48 kr., 2 fl. 24 kr. | Neue Testamente 18 kr., 36 kr., 1 fl. 20 kr., 2 fl. 42 kr. |
| | Bibeln 42 kr., 1 fl., 1 fl. 36 kr., 4 fl. 24 kr., 6 fl., 10 fl. 30 kr. |

Evangelische und katholische Gesangbücher sind in verschiedenen Einbänden, einfach bis zur reichsten Ausstattung vorhanden.

Müller & Gräff:

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mein Lager in den beliebtesten
feinen Holzschnitzwaaren
in reichhaltigster Auswahl und zu den billigsten Preisen.

W. Finckh,
Langestraße Nr. 167.

Der Unterzeichnete erhielt soeben und empfiehlt zu Festgeschenken:
F. Mendelssohn-Bartholdy's

Lieder ohne Worte,

7 Hefte, wohlfeile Octav-Ausgabe in einem Bande. Preis fl. 4. 40 fr.

Alex. Frey, Hofmusikalienhandlung.

Freunde

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Arens, Kfm. v. Remscheid. Salzer, Kfm. v. Bremen. Huber, Kfm. v. München.

Deutscher Hof. Wagner, Gastgeber von Grenzach. Schönhof, Kfm. v. Landau. Füller, Kfm. v. Riege. Klein, Kfm. v. Frankfurt. Kobler, Gastgeber v. Würzburg. Gantmann, Fabr. v. Friedrichshafen. Durm, Gastgeber v. St. Margen. Frau Wirth von Stuttgart. Lipps, Kaufm. von Würzburg.

Englischer Hof. Schmidlin, Direktor und Mecianshoffmann, Rent. v. Basel. Dr. Krümann, Rent. v. Pforzheim. Birenbach, Ingenieur von Emmendingen. Geiger, Kfm. v. Stuttgart. Kopf, Kfm. v. Frankfurt. Schibhart, Kfz u. Wunderlich, Holzhdl. von Gernebach. Kessler und Belum v. Leipzig. Bloch u. Greulenz, Kaufl. v. Stuttgart.

Erbrunzen. Schmitt u. Mors, Kaufl. v. Dfenbura. Grich, Kfm. v. Remscheid. Mohr u. Eöhne, Holzhdl. von Mannheim. Klum, Kfm. von Straßburg. Winnig, Kfm. v. d. Schweiz. v. la Roche-Starkensfeld, Major v. Bruchsal. Lerps, Holzhdl. m. Frau v. Pforzheim. Burghardt, Holzhandl. v. Grumbach.

Goldener Adler. Kunz, Kfm. v. Dresden. Schwarz u. Sattler, Gastgeber v. Pomburg. Buntz, Kfm. v. Baihingen. Bederer, Kfm. v. Urloffen. Gerber, Forstcandidat von Durmersheim. Stöckel, Forstcandidat von Buchsöl. Schwarzbach, Forstcandidat v. Schoppsheim. Rosinger, Commissionsär v. Emmendingen. Kess, Hauptkretz m. Frau v. Heidelberg. Trippel, Hüttenverwalter v. New-York. Jörn, Bierbrauer v. Eppingen. Oberhardt, Gastwirth v. Bruchsal. Scherzinger, Priv. v. Landau. Rein, Pfarrer von Neckar-mühlbach. Lambrecht, Fabr. v. Pforzheim.

Goldener Karpfen. Ramm, Bürgermstr. v. Söggingen.

Goldenes Lamm. Zoller, Fabr. v. Straßburg. Stegmüller, Lehrer v. Ghr. Frau Bentmaier v. Kappel. Beter, Bierbrauer v. Landau. Bachmann, Lehrer v. Zürich. Frau Weller v. Sinsheim. Maier, Kfm. v. Dalbronn. Schmidt, Fabr. v. Hamburg. Gros, Weinhdl. v. Neustadt. Müller, Gastwirth v. Freiburg. Schneider, Rechtsprakt. v. Basel. Frau Rieger v. Straßburg.

Goldene Traube. Schlumpf, Kaufm. v. St. Gallen. Rainer, Gemeinderath v. Herten. Romer, Fabr. v. Gießen. Albert, Kfm. v. Achen. Rivo, Kfm. v. Frankfurt. Langehard u. Kirpeberg, Rent. v. Gylsdorf. Schorer, Fabr. v. München. Stutz, Kfm. v. Basel. Hess, Kfm. v. Wurach. Mainzer, Fabr. von Knittlingen. Greulich, Gastwirth von Eschelbach.

Hôtel Groß. Schneider, Kfm. v. Lörrach. Frankenthal, Kfm. v. Nürnberg. Wegel, Kfm. v. Falkau. Trier, Kaufm. v. Stuttgart. Wormser, Kaufm. v. Lebenhausen. Braun, Kfm. v. Zürich. Huberscheid, Kfm. von Eberfeld. Godefroy, Rent. v. Ballynottes. Madri-Mode, Rent. v. Boden. Gleichmann, Kfm. v. Wien. Landerer, Kfm. von Heilbronn. Schmis, Kfm. v. Aachen. Ritter, Kfm. von Mannheim. Kohl, Kfm. v. Rehl. Scherle, Kfm. v. Fabr. Wolfing, Kfm. v. Mannheim. Metternich, Kfm. v. Mainz. de Rivier, Kfm. v. Aachen. Heilstrung, Holzhdl. v. Düsseldorf. Braunsfeld, Fabr. v. Ruhrort. Armbruster u. Sievert, Kfz. v. Fabr. Haldewang, Kfm. v. Haltingen. Savery, Kfm. v. Hamburg. Godefroy, Kfm. v. Paris. Göke, Rent. v. Duisburg. Trells, Kfm. von Dresden. Hausmann, Kfm. v. Heilbronn. Bondis, Kfm. v. Stuttgart. Mitschul, Kfm. v. Frankfurt. Righaupt, Kfm. v. Heidelberg. Podensheimer, Kfm. v. Altdorf.

Prinz Mag. Müller, Reich. v. Heidelberg. Sommerfeld, Kfm. v. Krakau. Raun, Kfm. v. Nürnberg. Lampart, Kfm. v. Paris. Stolz, Kfm. v. Furtwangen. Oppenheim, Kfm. v. Edin. Kauter, Fabr. m. Frau v. Pforzheim. Keitich, Beamter v. Edin. Herz, Bankier von Pforzheim.

Römischer Kaiser. Hausmann, Privat. von Lörrach. Glaser, Kaufm. v. Darmstadt. Böfke, Rent. v. München. Pourvais, Fabr. v. Rheims. Reich, Kaufm. v. Neuenburg. Vogt, Kfm. v. Hanau. Kaiser, Forstprakt. v. Baldkirch. Wagner, Priv. v. Pforzheim. Pfeifferle, Oekonom v. Cannstadt. Bender, Hofmusikus von Mannheim. Römer, Kfm. v. Zweibrücken. Baron v. Gemmingen v. Kastatt. Burckard u. Forcart, Rent. v. Basel. Stöckel, Kaufm. von Zürich. Geiger, Hofmaler v. Darmstadt. Kräuer, Kfm. v. Bremen. Stöckel, Fabr. v. Augsburg.

Nothes Haus. Maier, Student v. Freiburg. Frau Groh u. Nichte v. Edin. Wirth, Kfm. v. Engen. Burger, Goldarbeiter v. Mainz. Schmidt, Möbelfabr. v. Stuttgart. Pfeil, Kfm. von Bregenz. Meisinger, Rechnungs Rath von Mühlacker. Würfling, Kfm. v. Solmar. Altenheimer, Kfm. v. Straßburg. Goete, wirkl. Staatsrath a. Lieoland. Müller, Rath v. Basel. Gengenbacher, Kfm. v. Wien. Kaufl. Kfm. v. Constanz. Armbruster, Gastwirth v. Zürich. Eidenhauser, Architekt v. Cannstadt. Weil, Kfm. von Frankfurt. König, Verwalter v. Offenburg. Würz, Kaufmann v. Wien. Wolf, Kfm. v. Staufen. Bengel, Del. v. Constanz. Weiser, Stud. v. Gief. Alldorfer, Kfm. v. Thierspringen. Andreas, Anwalt von Heidelberg. Püchler, Kaufm. v. Thiergarten. Schägler, Gastgeber v. Bollhausen.

Waldhorn. Luz, Kfm. v. Landau. Blum, Kfm. von Weingarten. Luz, Kfm. v. Landau.

Mit einer Beilage: Ankündigung des Straßburger Modemagazins „Stadt Lyon“.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.